

Presse-Information

## hagebau zeigt auf der Zukunftsmesse PIV neueste PoS-Trends für Fach- und Einzelhandel

**Soltau/Kassel, 12. Oktober 2017. Zum siebten Mal präsentiert die hagebau auf ihrer Zukunftsmesse, der Planungs-Info-Veranstaltung (PIV), in Kassel neueste Entwicklungen für den stationären Vertrieb im Fach- und Einzelhandel. Die Schwerpunkte der hagebau Inhouse-Messe sind am 11. und 12. Oktober die Nutzung digitaler Anwendungen für eine optimale Kundenansprache sowie aktuelle Trends bei Flächenkonzepten im Fach- und Einzelhandel.**

Ladenflächen und Verkaufsstrategien werden sich in den nächsten Jahren deutlich verändern. Dabei orientieren sich die Entwicklungen an den stetig steigenden Anforderungen einer immer digitaler agierenden Kundschaft. Wie dies konkret aussieht, können die hagebau Gesellschafter im Rahmen der in der Branche einmaligen hagebau Leistungsschau erleben. Auf der PIV präsentieren Planer und Systementwickler der hagebau zusammen mit zahlreichen Dienstleistern auf über 5.000m<sup>2</sup> im Kongress-Palais Kassel aktuelle High-Tech Anwendungen und digitale Lösungen für eine gezielte Weiterentwicklung von Standorten und dem stationären Vertrieb.

„Große Herausforderungen benötigen passende Lösungen. Der gewachsene Einfluss großer Online-Player auf die Branche hat die Einkaufsgewohnheiten der Kunden drastisch verändert“, so Kai Kächelein, Geschäftsführer Marketing/Vertrieb hagebau Einzelhandel. „Auf der diesjährigen PIV zeigen wir unseren Gesellschaftern wie die hagebau die Chancen der Digitalisierung für den stationären Vertrieb ihres Fach- und Einzelhandels nutzbar macht.“

Dirk Zahnke, Bereichsleiter Planung hagebau Gruppe, ergänzt: „Für die Gesellschafter der hagebau bedeutet dieses veränderte Kundenverhalten, dass ihre

Verkaufsflächen stetig angepasst und optimiert werden müssen und dies mit nahtlosen Übergängen zum Online-Handel. Kunden müssen die Kanäle in jeder Situation nutzen können und im stationären Fach- und Einzelhandel dann zusätzlich relevante Mehrwerte finden.“ Entsprechend sei das Ausstellungskonzept der PIV 2017 ausgerichtet, so Zahnke weiter. „Wir konzentrieren uns bei der diesjährigen PIV vor allem auf Möglichkeiten, die durch die Digitalisierung entstehen. Dazu gehört beispielsweise die Vorstellung von High-Tech-Geräten, die dem Kunden bei der Beratung, Produktsuche und -auswahl sowie bei der Navigation im Markt hilft. Es geht sogar so weit, dass wir dem Kunden zeigen können, wie seine Projekte fertig aussehen werden. Mit diesen neuen Möglichkeiten erhöhen wir den Kundennutzen deutlich.“ Aber auch Entwicklungen in der klassischen Verkaufsförderung und Neuheiten bei Regalsystemen und im Ladenbau würden ausgestellt.

Auch virtuelle Touren auf dem Smartphone oder dem Tablet durch einen hagebaumarkt oder einen Fachhandelsstandort sind möglich. Dadurch können sich Kunden künftig noch besser im Markt zurechtfinden und zielsicher zur gewünschten Ware geleitet werden. Informationen der gesuchten Produkte sollen dann automatisch ebenfalls zur Verfügung stehen.

Neben neuen digitalen Möglichkeiten der Kundeninformation werden auch Weiterentwicklungen von Info-Einheiten für den Point-of-Sale präsentiert wie beispielsweise Touchscreens der neuesten Generation, neue Instore-TV Lösungen und Radio-Units. Zudem wird der Einsatz von Augmented Reality anhand von Datenbrillen vorgestellt, deren Anwendung sowohl für Kunden des Fach- als auch des Einzelhandels interessant sein können.

Weitere Schwerpunkte der PIV 2017 sind Neuheiten in der 3D-Planung von Gebäuden und deren Einrichtung sowie neueste LED-Beleuchtungskonzepte für eine optimale Produktpräsentation im Fach- und Einzelhandel. Auch hier haben digitale Anwendungen und Lösungen deutliche Weiterentwicklungen ermöglicht, die an mehreren Ständen vorgestellt werden.

3.765 Zeichen

### Bildunterschriften

#### **PIV\_Hände.jpg**

Alle drei Jahre zeigt die Planungs-Info-Veranstaltung der hagebau die technische Fortentwicklung des stationären Fach- und Einzelhandels.

#### **Virtueller Rundgang.jpg**

Vor dem Besuch können sich Kunden demnächst schon virtuell im Markt bewegen. Zusätzliche Navi-Tools führen zur gewünschten Ware.

Grafiken: hagebau (Abdruck honorarfrei)

#### **hagebau Gruppe**

1964 gegründet ist die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG eine heute durch rund 370 rechtlich selbstständige, mittelständische Unternehmen im Fach- und Einzelhandel getragene Kooperation. Der hagebau Gruppe sind mehr als 1.700 Standorte in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Belgien, Spanien und Niederlande) angeschlossen.

Mit einem zentralfakturierten Nettoumsatz (alle über die hagebau Zentrale bezogenen Waren und Dienstleistungen) von 6,26 Milliarden Euro (2016) nimmt die hagebau Gruppe einen Spitzenplatz in der Branche ein. Alle Gesellschafter des Fach- und Einzelhandels der hagebau Gruppe erwirtschafteten ein Jahr zuvor (2015) einen Netto-Außenumsatz von 14,7 Milliarden Euro.

Der Fachhandel bedient unter der (Kann-)Marke hagebau die Sparten Baustoffe, Fliese und Holz (primär B2B).

Die hagebaumärkte in Deutschland und Österreich erzielten im Geschäftsjahr 2016 einen kumulierten Netto-Verkaufsumsatz von 2,15 Milliarden Euro. Der Einzelhandel, dem mittelständische Unternehmen als Franchisenehmer über die 100-prozentige hagebau Tochter ZEUS Zentrale für Einkauf und Service GmbH & Co. KG der Gruppe angeschlossen sind, ist mit den Marken hagebaumarkt, Floraland und WERKERS WELT im standortgebundenen B2C-Markt aktiv. Mit dem Joint Venture baumarkt direkt der hagebau mit der Otto Group Hamburg deckt die Verbundgruppe auch den B2C-Onlinehandel ab.

Mit mehr als 1.350 Mitarbeitern erbringt die hagebau Gruppe an sieben Standorten zahlreiche Dienstleistungen für die angeschlossenen mittelständischen Handelshäuser. Hauptsitz der Kooperation ist Soltau mit rund 900 Mitarbeitern. Zu den Dienstleistungen für die mittelständischen Anteilseigner zählen die Bereiche Einkauf, Vertrieb, Systeme, Logistik, IT, Marketing und Finanzberatung. Damit wird das Tagesgeschäft der selbstständigen mittelständischen Handelshäuser umfassend und kostenoptimiert unterstützt.

Pressekontakt:

Dr. Ralph Esper  
Bereichsleitung Unternehmenskommunikation  
Pressesprecher

hagebau  
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG  
Celler Str. 47  
29614 Soltau  
Telefon: +49 5191 802-766  
Telefax: +49 5191 98664-766  
Mobil: +49 172 4538678  
E-Mail: [ralph.esper@hagebau.com](mailto:ralph.esper@hagebau.com)  
Internet: [www.hagebau.com](http://www.hagebau.com)

Nina Lemmerz-Sickert  
Abteilungsleitung Unternehmenskommunikation  
stv. Pressesprecherin

hagebau  
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG  
Celler Str. 47  
29614 Soltau  
Telefon: +49 5191 802-879  
Telefax: +49 5191 98664-879  
Mobil: +49 160 2239999  
E-Mail: [nina.lemmerz-sickert@hagebau.com](mailto:nina.lemmerz-sickert@hagebau.com)  
Internet: [www.hagebau.com](http://www.hagebau.com)